

Eine goldene Brücke

Die bautechnische wie kulturhistorische Komplexität eines Baudenkmals erfordert im Zuge von Umnutzungs- und Instandsetzungsplanungen von allen am Bau Beteiligten ein hohes Maß an fachlicher Qualifizierung.

Das Denkmalschutzgesetz verlangt zunächst uneingeschränkt, die am Denkmal und an seiner Bedeutung orientierten Erhaltungsziele zu gewährleisten. Die Denkmalbehörden - betraut mit der rechtlichen Umsetzung - nehmen diese Aufgabe allerdings unterschiedlich wahr.

Antragsunterlagen, Abstimmungsgespräche, Ortstermine Der Weg zur denkmalrechtlichen Erlaubnis für Umbauten oder Veränderungen, die Sie als notwendig erachteten, erscheint voller Hindernisse. Und wenn Sie die Unzumutbarkeit von Denkmalschutz und Denkmalpflege zum Thema machen, werden häufig nicht nachvollziehbare, denkmalpflegerische Auflagen und Einschränkungen ins Feld geführt. Muss das so sein?

Das Seminar analysiert die Kompetenzen, Aufgaben und Zuständigkeiten der am Baudenkmal Beteiligten. Dabei erhalten Sie, die Planer, Fachgutachter, Energieberater, ausführenden Handwerker und gerne auch Mitarbeiter von Bauaufsichtsbehörden, anhand praktischer Beispiele, eine einfach zu handhabende Strategie für den kooperativen Umgang mit Veränderungswünschen, Bauregeln und Erhaltungszielen.

Themen:

- Nutzeranalyse: Bauherrenwünsche und funktionale Anforderungen
- Information: Die Eintragung in die Denkmalliste als Rechtsgrundlage
- Denkmalrecht: Der Aspekt der Unzumutbarkeit
- Bestandsaufnahme: Zur Individualität jedes Baudenkmals
- Denkmalpflegerische Analyse: Kriterien für Originalsubstanz als Bedeutungsträger
- Bautechnische Analyse: Mangel- und Schadenskriterien zur Zustandsbeurteilung
- Dokumentation: Zur Notwendigkeit eines Mindeststandards
- Planungsdialog: Klärung der Problemsituationen und Konfliktbereiche und Festlegung des Planungskonzeptes
- Bauausführung: Lösungsstrategien im laufenden Baugeschehen

Referent:

Dipl.-Ing. Eckard Zurheide

Arbeitsform:

Lehrgespräch, Diskussion, Planungsübungen

Anerkennung:

Das Seminar wird anerkannt

- von der Architektenkammer NRW (8h)
- für die Listenverlängerung als „Energieberater/in für Baudenkmale“ (8h)

Termine: 18. November 2020

Dauer: 1 Tag

Zeiten: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Preis: 340,- € (inkl. Mittagessen, Getränke, Lehrunterlagen)

Ansprechpartner:

Torben Hartleff, 02865 6084-14

t.hartleff@akademie-des-handwerks.de

Verbindliche Anmeldung per Fax an: 02865 6084-10 oder online unter www.akademie-des-handwerks.de
zum Seminar „Rechtsprobleme mit dem Denkmal“

Termin:	_____	Bemerkungen:	_____
Rechnung an:	_____		_____
Teilnehmer:	_____		_____
Straße:	_____		_____
PLZ/Ort:	_____		_____
Telefon-Nr.:	_____		_____
e-Mail:	_____		_____
Geburtsdatum:	_____		_____
Internet:	_____		_____
Branche:	_____	Betriebsgröße:	_____

		EZ p. P.	DZ p. P.
Übernachtung			
Schloss	(DU, WC, Digital-TV)	<input type="checkbox"/> € 74,00	<input type="checkbox"/> € 54,00
Vorbürg	(DU, WC, Digital-TV)	<input type="checkbox"/> € 74,00	<input type="checkbox"/> € 54,00
Gästehaus	(DU, WC)	<input type="checkbox"/> € 50,00	<input type="checkbox"/> € 37,50
Frühstück	€ 14,00	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Übernachtung vom	_____	bis	_____